BOCKBIER.

Der Ausstoß unseres aus bestem Malz und feinstem Hopfen hergestellten

BOCKBIERES

beginnt **Donnerstag, den 12. Februar d. J.**

Bockbier wird abgegeben in Flaschen und Gebinden. 2631

Berliner Brauerei-Gesellschaft „Tivoli“.

28/29. Kochstr. 28/29.

Grosse

Kunst-Auction.

Dienstag den 17. ds. und an den folgenden Tagen, von 10 Uhr ab, aus dem Nachlasse des **Professor Ferdinand Bellermann, J. W. Schirmer u. And.**

222 Oelgemälde

neuerer Meister.

worunter: **Bellermann, Keller, Preyer, Schiavoni, Gentz, Hallatz, Eduard, Ernst** und **Fritz Hildebrandt, Andreas** und **Oswald Achenbach, Lüderitz, Regas-Parmentier, Douzette, E. Körner, Max Liebermann, Gabanj, Dupré, Roybet, Schmitson, Oeder, Corot, Kalckreuth, Munthe, Semenowski, Böhm-Pál, le Poitevin, Tenimoucho, Weltze, Lenbach, Michael, Ruths, Wilberg, Jungheim, Blechen, C. Graeb, Beauzewits von Leefen, Hosemann, Ch. Hegnet, F. Vinea, Siemiradzki, N. Diaz, Cabanel, Ziem, Isabey, Daubigny, Detaille, Meissonnier, Nikutowski, Brendel, Elsasser, Biermann, Hans Makart, G. Richter, A. Calame, Th. Mintrop, Nerly, Piepenhagen** u. s. w. Ausserdem eine

Sammlung chinesischer Email-Cloisonnés von hervorragender Schönheit, eine Partie **Gemälde alter Meister** etc. etc. **Vorbesichtigung: Sonntag, den 15., und Montag, den 16. ds.,** von 10—2 Uhr. 2630

Katalog 792 versendet gratis

der königliche u städtische Auctions-Commissar für Kunstsachen u. Bücher,

Rudolph Lepke,

Kunst-Auctions-Haus,

28/29. Kochstrasse 28/29.

Kunst-Auction von **C. G. Boerner** in **Leipzig.**

Montag den 23. Februar 1891.

Mehrere werthvolle Sammlungen von

Handzeichnungen und Aquarellen

alter und neuer Meister,

Glasmalerzeichnungen und Ornamentzeichnungen,

aus verschiedenem Besitz. 2599

Der illustrirte Catalog gratis zu beziehen von der

Kunsthandlung von C. G. Boerner in Leipzig.

Friedrich-Strasse 191, Ecke Kronen-Strasse.

Weinhaus

„Zum Rebstock“.

Rhein- und Moselgewächse von **A. Wilhelmj.**

Bordeaux und andere ausl. Weine von **F. A. Jordan.**

Restaurant I. Ranges

sowie

ausgezeichnete bürgerliche Hausmannskost.

Reichste Auswahl von Delikatessen jeder Art.

Besonders wohlfeile Preise. 2184

Aug. Wilhelm Gluthmann,

Berlin W,

49. Markgrafenstrasse 49.

Möbel-Fabrik

und Atelier für Innendecorationen.

Einrichtungen vom einfachsten bis zum elegantesten Genre nach eigenen Entwürfen.

Grösste Niederlage echt engl. Metall-Bettstellen zu Original-Fabrikpreisen.

Permanentes Lager echt orientalischer Teppiche, Divandecken, Kelims und Kameeltaschen zu aussergewöhnlich billigen Preisen. 2165

Den Mitgliedern des Offizier- und Beamten-Vereins gewähre 5% Rabatt.

Cataloge gratis. Coulante Zahlungsbedingungen.

H. v. Hövell,

12 Unter den Linden 12,

empfiehlt zu **Diners** und **Soupers** seine

„Vorzüglichen kalten **Crême-Speisen** (Crêmes frappées) **in diversen Grössen**“

„Elegant decorirten Teller, Schalen, Etagèren“

Käsestangen und Salzstangen. 1763

LIEBIG

Company's

FLEISCH-EXTRACT

Nur aecht

wenn jeder Topf den Namenszug *J. Liebig* in blauer Farbe trägt

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen, und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit das Mittel zu grosser Ersparniss im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache u. Kranke.

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- und Droguengeschäften, Apotheken etc.

Engros-Lager bei dem Correspondenten der Gesellschaft Herrn J. C. F. Schwartze, Berlin, Leipzigerstrasse 119. 105

Die feinsten Gesichts-**Puder** sind:

Lohse's Poudre Veloutine

— haftend und unsichtbar —

à Schachtel 3 ℳ.

Lohse's Lilien-Puder

à Schachtel 1 ℳ 50 ₰.

Sämmtlich in weiss — rosa und gelb.

Neu! chamois (naturelle).

Reichhaltigstes Lager aller **Specialitäten** in **Poudre de riz, Mandelkleien, Blumen-Schminken, Haarpuder** in allen Farben, **Brillant-, Gold- und Silberstaub** etc.

Gustav Lohse,

Königl. Hoflieferant,

Berlin W., **Jägerstr. 46.**

Neueste Preis-Verzeichnisse, deutsche, englische, französische Toilette-Specialitäten umfassend, franco Sendungen nach auswärts halb prompt. 2376

Zu beziehen durch alle Wein-Gross-Handlungen.

Kupferberg Gold

Deutscher Sect feinster Qualität.

Chr. Adt. Kupferberg & Co., Mainz

Hoflieferanten Sr. königlichen Hoheit des Grossherzogs von Hessen und bei Rhein.

106

Nicht farbenreine Teppiche,

Prachtexemplare in allen Grössen u. Qualitäten à 44, 74, 124 u. 20 ℳ, Portièren 3½ u. 5 ℳ, Teppiche 5×6 à 30 ℳ u. 4×5 à 24 ℳ **Lebenstein**'sche Teppich-Fabrik, 62, Kronenstr. 62, nur I. Etage. 2164

Mitglied. d. Offizierverein erhalt. 5 Proz.

Die beliebte Russische Mischung

„MESSMER“S Thee à 3.50 pr. Pfd

BADEN-BADEN — Kais. Kgl. Hofl. — FRANKFURT a. M. 2218

---

1 Flügel v. Bechstein, fast neu, billig zu verk. Alexandrinenstr. 49, 1 Treppe. 1311

II Fabrik Stuttgart, Silberburgstr. 150. 1154

Sogenannte Reformgeldschränke mit geschweisstem Umfassungsmantel, bekanntlich einem schlechten engl System nachgebildet, desgl. die jetzt angeblich zu **mässigen Preisen** angebotenen **falschen, gebogenen** Schränke sind werthlose Nachahmungen, die noch keine Feuerprobe bestanden haben.

Anzugstoffe

gute Qual., in neuesten Mustern, für Herren und Knaben, **Damentuch** in modernsten Farben, zu eleganten **Promenadenkleidern** und **Regenmänteln** versende jedes Maß zu **Fabrikpreisen.** Proben franco! 691

Max Riemer Sommerfeld (N. L.).

Louise Schreib,

Berlin, Karlstr. 28,

Gegründet 1855. Im Laden.

empfiehlt große Auswahl böhmischer Bettfedern, Betten, Matratzen, Steppdecken, Bettstellen, Reisekissen, Paradekissen, Puffs zu festen, aber soliden Preisen. 1607

Teppiche,

2445

die als Muster gebraucht, wie **Smyrna, Perser, Velvet** u. **Brüssel,** in nur bester Qualität, 84×5 Mtr. groß, werd. auch einzeln enorm bill. abgegeben im **Engros-Lager** von **A. Hoffmeister, Wilhelmstraße 43,** vis-à-vis d. Architekten-Hause.

Special-Arzt **Dr. Meyer,** Berlin, **Kronenstraße Nr. 2, 1 Tr.,** heilt **Unterleibs-, Harn-, Frauen- u. Hautkrankheiten,** sowie **Schwächezustände u. langjähr. Bettnässen. Methode,** bei frischen Fällen in **3 bis 4 Tagen, veraltete in verzweifl. Fälle** ebenf. in sehr kurzer Zeit. Honorar mäß. **Nur von 12—2, 6—7; (auch Sonntags).** Discret. **mit gleich. Erfolge brieflich u. discret.** 394

Offene Stellen.

Tüchtiger Redakteur,

akademisch gebildet, in allen redaktionellen Angelegenheiten erfahren und repräsentationsfähig, findet an einem grösseren Provinzialblatte gemässigt konservat. Richt. bei gutem Gehalt dauernde Stellung. Offerten, mögl. m. Photographie, befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.** unter **B. 1581.** 2596

Ein unverh. Gärtner, Ende 20er, welcher bereits mehrere Gärtnereien selbstständig geleitet, sucht Stell. z. 1. März, am liebsten Berlin od. Umgegend. Gef. Off. an **R. Lepke,** per Adr. **Krause,** Berlin NW., Thurmstr. 77 II. 2613

Gewandter herrschaftl. Diener mit guten und langjährigen Zeugnissen sucht Stellung sogleich oder später. Adressen erbeten unter **A. F.** Postamt 37, Schwedterstraße. 2622

Ein geb. Mädchen aus achtb. Familie sucht selbstständige Stellung Leitung, e. bürgerl. Haushaltes oder als Stütze der Hausfrau. Off. **K. W.** postlagernd **Bautzen i. C.** 2608

Ein geb. j. Mädchen, welches die feine Küche und Landwirthschaft erlernt hat und zwei Jahre in Stellung ist, sucht z. 1. April passende Stell. in der Stadt oder auf dem Lande. Näheres Berlin, Grünauerstr. 34 IV. I. 2620

Wirthschafterin mit guten Zeugnissen sucht Stellung zum 15. Februar oder 1. März. Adressen unter **E. L. 10.** postl. Postamt 14. 2604

Eine Kochfrau, perfekt im Anrichten von Diners u. s. w, empfiehlt sich den hohen Herrschaften, auch auf mehrere Tage. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres Dorfstrasse 17 beim Portier. 2615

Perfecte Kochfrau

mit feinsten Referenzen von adeligen Häusern sucht Kochstellen. Adressen an **Lina Nordt,** Kommandantenstr. 13.

Jurist. wissensch. Arbeiten

bespricht bewährt: Dozent **Dr. P.** Exp. d. Ztg. 2216

Eine öffentliche Drainagegenossenschaft sucht sofort ein Capital von circa 130 000 bis eventuell 500 000 ℳ Offerten an 2600

Rittergutsbesitzer **Schroeder,** Dom. Jankow p. Pleschen. Prov. Posen.

Preussische Loose

I. Classe.

¼ für ℳ **100,—,** ¼ für ℳ **24,—** kauft

Carl Heintze, Berlin W., **Unter den Linden 3.**

Auswärtige können Betrag durch Postauftrag erheben. 2589

Pianino prachtvoll, sofort für 400 ℳ baar zu verk. **Friedrichstr. 37a. I.** 2092

Nur 5 Mark kostet eine **Betheiligung an 100 Nummern der Cölner Dombau-Lotterie.** 2163

10 Beth. an 1000 Nummern 50 ℳ, 40 Beth. an 4000 Nummern 200 ℳ

Origin.-Loos 3½ ℳ, ½ 2 ℳ, ¼ 1 ℳ, ⅒ 34½ ℳ, ⅕ 19, ⅒ 9½ ℳ Porto u. Liste 30 ₰.

Berlin W 8 Friedrich-Str. 79. **August Fuhse,** **Cöln a. Rh.,** Hohe Straße 137.

PROSPECTUS.

Subscription

auf

Mark 3 000 000 Nominal 3½ proc. Anleihe

der

Stadt Düsseldorf.

Durch Allerhöchstes Privilegium vom 8. September 1890 ist die Stadt Düsseldorf ermächtigt worden, behufs Ausführung der neuen Hafenanlagen eine unkündbar und mittels Verlosung oder Ankaufs der Anleihescheine vom 1. April 1895 ab mit jährlich wenigstens Einem Prozent des Kapitalbetrages unter Zuwachs der Zinsen der eingelösten Anleihescheine zu tilgen ist. Die Stadt Düsseldorf behält sich das Recht vor, die Tilgung zu verstärken oder auch sämmtliche noch im Umlauf befindliche Anleihescheine auf einmal zu kündigen.

Die Nummern und Beträge der ausgelosten sowie gekündigten Anleihescheine werden sechs, drei, zwei und einen Monat vor dem Zahlungstermin im Deutschen Reichs- und Preußischen Staats-Anzeiger, sowie in zwei Düsseldorfer Blättern amtlich bekannt gegeben.

Die Zinsen und zur Rückzahlung gelangende Kapitalbeträge sind außer bei der **Stadtkasse** in **Düsseldorf,** bei dem Bankhause **Jacob Landau** und der **Nationalbank für Deutschland** in **Berlin,** sowie bei dem Bankhause **Ephraim Meyer & Sohn** in **Hannover,** zahlbar.

Die Ausfertigung der Anleihescheine ist erfolgt in Stücken von 2000, 1000 und 500 ℳ. Den Anleihescheinen sind halbjährliche am 1. Juli und 2. Januar fällige Zinsscheine auf 10 Jahre und Anweisungen auf neue Zinsscheinbogen beigegeben.

Zur Sicherheit der eingegangenen Verpflichtungen haftet die Stadt Düsseldorf mit ihrem Vermögen und ihrer Steuerkraft.

Die **Subscription** findet am

Donnerstag, den 12. Februar 1891

statt und zwar

in **Berlin** bei **Jacob Landau,**

bei der **Nationalbank für Deutschland** und deren **Wechselstuben,**

in **Breslau** bei **Jacob Landau,**

in **Düsseldorf** bei **C. G. Trinkaus,**

in **Hannover** bei **Ephraim Meyer & Sohn,**

während der bei jeder Anmeldungsstelle üblichen Geschäftsstunden.

Der Subscriptionspreis ist auf **95** ℳ für 100 ℳ Nominal festgesetzt, zuzüglich 3½ pCt. Stückzinsen vom 1. Januar 1891 bis zum Tage der Abnahme der Stücke.

Es ist jeder Anmeldungsstelle die Befugniß vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf des festgesetzten Termins zu schließen und die Höhe des Betrages der einzelnen Zutheilungen nach ihrem Ermessen zu bestimmen.

Die Zutheilung wird sobald als möglich nach Schluß der Subscription erfolgen.

Die Abnahme der zugetheilten Stücke kann bei der betreffenden Subscriptionsstelle vom **23. Februar** an bewirkt werden; der Subscribent ist jedoch verpflichtet,

⅓ der Stücke spätestens am 25. Februar b. J.
⅓ . . . . 25. März b. J.
⅓ . . . . 25. April b. J.

abzunehmen.

Berlin, Düsseldorf, Hannover, im Februar 1891. 2601

Jacob Landau. Nationalbank für Deutschland.

C. G. Trinkaus. Ephraim Meyer & Sohn.

Die Herren Aktionaire der **Kurfürstendamm-Gesellschaft** werden hierdurch zu der

am Montag den 9. März 1891, Vormittags 10½ Uhr,

in dem Sitzungssaale der Deutschen Bank, Behrenstraße Nr. 9, part.,

stattfindenden

neunten ordentlichen General-Versammlung

ergebenst eingeladen.

Tages-Ordnung.

1. Berichterstattung des Vorstandes und Aufsichtsrathes über die Bilanz und den Betrieb des abgelaufenen Geschäftsjahres, sowie Genehmigung der Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Beschlußfassung über die Entlastung (§ 23 des Statuts).
3. Wahl von Aufsichtsraths-Mitgliedern (§§ 18 und 35 des Statuts).
4. Abänderung der §§ 2 und 23 des Statuts (Verlegung des Sitzes der Gesellschaft nach Billenkolonie Grunewald).

Die Herren Aktionaire werden ersucht, ihre Aktien in Gemäßheit des § 23 des Statuts spätestens fünf Tage vor der General-Versammlung, also bis incl. 3. März cr., im Effekten-Bureau der Deutschen Bank, Behrenstraße Nr. 10 part., zu hinterlegen und daselbst Zug um Zug mit der Hinterlegung der Aktien die Einlaßkarten zur General-Versammlung entgegen zu nehmen.

Der Geschäftsbericht liegt im Bureau der Kurfürstendamm-Gesellschaft, Französische Straße Nr. 66/67 I., vom 16. Februar cr. ab, aus.

Berlin, den 10. Februar 1891. 2597

Der Aufsichtsrath der Kurfürstendamm-Gesellschaft.

Jonas.

Vermiethungen.

Alt Moabit 134, gegenüb. Ausstellungsp., part. 4 Zimmer, 3 Tr. 7 Zimmer mit reichl. Zubehör ev. auch mit Stallung, sofort preisw. zu verm. Näh. b. Portier. 1608

Hallesche Str. 20 Hälfte der Bel-Etage, gänzl. renov., 6 Zimmer, Badest. Gartenbalk. pr. sof. od. spät. Näh. pt. r. b. Wirth. 3602

Steglitzerstraße 19, nahe der Potsdamerstr., Wohn. v. 3 Stuben u. Küche, sehr helle Räume hinter Garten, 1. und 2. Etage per 1. Oktober zu vermiethen. 2616

Dresdenerstraße 29 1. Etage als Wohnung oder Geschäftslokal im Ganzen für 2300, oder getheilt für 1100 und 1200 ℳ z. 1. April zu verm. Näh. b. Wiewirth part. l. 3636

Großbeerenstraße 71 herrsch. Wohn. 3 Tr., 7 Zimmer, Bad, Zub., schöne freie Aussicht, zum 1. April. 1850 ℳ incl. 3609

Druck und Verlag der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt Berlin SW., Wilhelmstr. 32. Redakteur: Lindner in Berlin. Verantwortlich für Deutsches Reich: E. Eichler; für Ausland: Karl Trost; Lokales, Mannigfaltiges und Vermischtes: L. W. M. Wendt; Handel und Industrie, sowie für die Sonntags-Beilage: H. Hanke; für den Inseratentheil: A. Goetz; sämmtlich in Berlin.